

Sprechblasen-Wettbewerb : gewonnen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

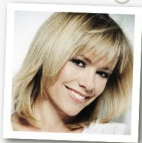
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Francine Jordi**

Nur zwei Jahre hielt die Ehe mit Toni Rominger. Nun sagt Tonis Sohn aus der ersten Ehe, schuld am Ehe-Aus sei der Tod des gemeinsamen Hundes gewesen. Diese Aussage wird durch eine Hundepsychologin gestützt. Labrador «Pego» war Jordis treuster Begleiter, und der plötzliche Unfalltod des Hundes ein Schock. Die Psychologin sagte in einem Interview «Kinderlose Paare können für den Hund die gleichen Gefühle entwickeln wie für den fehlenden Nachwuchs. Entsprechend einschneidend sei der Verlust des Tieres.» Hätten die beiden nach Pegos Tod Streuner Florian gemeinsam adoptiert, hätte die Beziehung vermutlich gerettet werden können.

Rafael Beutli

Die Schweiz hat einen neuen Bachelor. Der Exfreund von Fabienne Louves versucht sich seit einigen Wochen auf «3+» als Rosenkavalier. Besonders erfolgreich scheint er dabei

nicht zu sein. Gleich in der ersten Sendung erhielt er zwei Körbe. Dessous-Model Melanie sagte in einem Interview: «Der schaut nur aufs Äussere. Allen Kandidatinnen starrte er dauernd auf die Brüste.» Sie suche aber eine ernsthafte Beziehung. Vermutlich jemanden wie den letzten Bachelor – Vujo Gavric. Dessen hehren Werte haben in der letzten Staffel die ganze Schweiz beeindruckt. Oder waren es doch seine hohlen Worte?

Michelle Hunziker

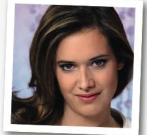
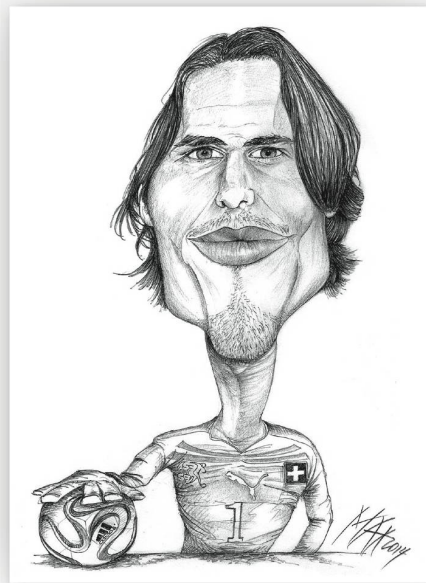
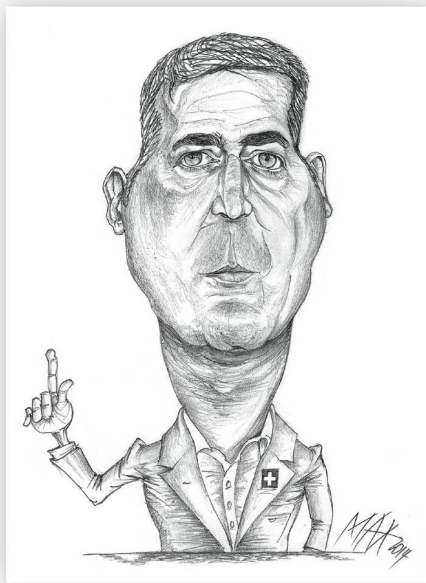
Das Lächeln fällt der Strahlfrau im Moment schwer. Dafür könnte alles so schön sein: Töchterchen Sole feierte ihren ersten Geburtstag, gerade fand Michelles Traumhochzeit statt und die TV-Lady ist bereits wieder schwanger mit Kind Nummer drei. Eigentlich wäre alles perfekt, wäre da nicht die Hochzeitsliste: Ein Suppentopf für 6000 Franken, ein Risotto-Löffel für knapp 400 oder eine Pfanne für 2500 Franken. Diese Geschenke erhitzen in ihrer Wahlheimat die



Gemüter der Italiener angesichts der dort herrschenden Wirtschaftskrise. Belle Michelle denkt nun über eine Rückkehr in die Schweiz nach. Der Steuerbehörde wird es nur recht sein, wenn ein Reislöffel etwas mehr als 4.90 kostet.

Sara Hildebrand

Eigentlich sollte die «Glanz & Gloria»-Moderatorin glücklich sein, schliesslich ist sie seit einigen Monaten mit Schauspieler und Bond-Bösewicht Anatole Taubmann liiert. Aber gerade der sorgte nun mit der Schwärmerei für seine Ex-Freundin und Mutter seiner Tochter für Wirbel. «Sie ist die wohl wichtigste Frau in meinem Leben!» Worte, die Hildebrand einen Stich ins Herz versetzen. Vermutlich wurde Taubmann bewusst, dass bald Weihnachten ist. Und wer will schon mit der Schwiegermutter und deren Freund, keinem Geringeren als «Schnöri der Nation» Beni Thurnheer, unter dem Baum sitzen, wenn er weit ab in Berlin eine Ersatzfamilie hat.

**Fussball****Europa-Skeptiker am Ball**

Nur, weil die nächste Fussball-EM nicht in einem bestimmten Land, sondern über Europa verteilt stattfindet, verhalten sich die Schweizer wieder mal bockig: Der neue Trainer **Vladimir Petkovic** und der neue National-Goalie **Yann Sommer** sorgen für Spannung, ob die Schweiz überhaupt der EM 2016 beitreten wird.

Sprechblasen-Wettbewerb**Gewonnen**

Je zwei Tickets für die Vorstellung «Crowd-talking» am 9.12.14 mit Viktor Jacobbo gehen an:

«Halt dich gerade du Weichei! Ist ja kein Volltreffer!» – *Stephanie und Hans-Peter Narr, 8200 Schaffhausen*

«Kommt davon, wenn man immer im Mittelpunkt stehen will!» – *Bruno Ruchti, 3005 Bern*

«Du musst nicht weinen, wenn dein fauler Papa arbeiten gehen würde, dann hätten wir auch Geld für eine richtige Zielscheibe!» – *Raffael Nüesch, 9533 Kirchberg*

«Ich sage schnell und unauffällig Sie Flasche, wenn ich schon extra diesen Pullover machen musste, könnten Sie auch treffen!» – *Adrian Grunder, 3006 Bern*

«Schon wieder, ich hasse diesen Amor!» – *Gerd Wenger, 3178 Böisingen*